



Rahmenvereinbarung: Instrumente eines flexiblen Einkaufs

**RA Dr. Ralf D. Pock
Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH**

7. April 2014



Rahmenvereinbarung: Warum?

- **Änderungen und Erweiterungen bestehender Verträge können eine Pflicht zur **Neu-Ausschreibung** begründen**
 - **ausschreibungsfreie Vertragsanpassungen**
 - **ausschreibungspflichtige Vertragsänderungen**
- **Leit-Entscheidung des EuGH Rs C-454/06, presstext**
- **VwGH 13.11.2013, 2012/04/0022 bis 0023-10**
 - **sehr strenge Sichtweise, meines Erachtens deutlich strenger als von EuGH gefordert**
 - **Empfehlung: Regelung in den Ausschreibungsunterlagen oder Rahmenvereinbarung ...**



Rahmenvereinbarung: Definition

- **Legaldefinition umfasst folgende Merkmale (§ 25 Abs 7)**
 - **Keine Abnahmeverpflichtung (Option)**
 - **RV mit einer oder mehreren Parteien möglich**
 - **Festlegung eines rechtlichen und inhaltlichen Rahmens für künftige Leistungsbeschaffungen**
 - **Parteien der RV müssen untereinander unbekannt bleiben (ausdrückliche Geheimhaltungspflicht in den EBRV)**
- **im Ober- und Unterschwellenbereich zulässig**



Rahmenvereinbarung: Verfahrenswahl

- **RV ist ohne weiteres zulässig, sofern diese abgeschlossen wird nach Durchführung eines**
 - **offenen Verfahrens**
 - **nicht offenen Verfahrens mit vorheriger Bk**
 - **Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Bk**
 - **Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bk**
- **bei der **Verfahrenswahl** hat sich Auftraggeber an allgemeine Vorgaben zu orientieren**
 - **offenes und nicht offenes Verfahren kann grundsätzlich **immer** durchgeführt werden**
 - **Verhandlungsverfahren nur bei Vorliegen eines gesetzlichen **Ausnahmetatbestands** zulässig**
 - **Geistige Dienstleistungen: Verhandlungsverfahren ist Pflichtverfahren**



Rahmenvereinbarung: Ablauf in 2 Phasen

- **Erste Phase**
 - Kein Leistungsabruf und keine Leistungsbeschaffung
 - Ermittlung der **Parteien** der RV
 - Dauer der Vereinbarung grundsätzlich nur auf **drei Jahre**, sofern sachlich gerechtfertigt fünf Jahre (**Ausnahme: Sektorenauftraggeber**)

- **Zweite Phase**
 - Konkreter Leistungsabruf für eine bestimmte Leistung
 - Ermittlung des **Billigst- bzw Bestbieters** für eine Leistung
 - Abruf kurz vor Ende der drei- bzw fünfjährigen RV zulässig, auch wenn Leistungserbringung (deutlich) länger dauert



Rahmenvereinbarung: Erste Phase

- **Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmer**
 - **Partei** der RV wird jener Bewerber, der anhand von Zuschlagskriterien das „beste“ Angebot gelegt hat (Best- bzw Billigstbieter)
 - **Leistungsbeschaffungen sind künftig ausschließlich bei dieser Partei zulässig**

- **Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmer**
 - **Parteien** der RV werden jene Bewerber, die anhand von Zuschlagskriterien die drei, vier etc „besten“ Angebote gelegt haben (Best- bzw Billigstbieter)
 - **Ermittlung eines „Pools“**, bei dem Leistungen abgerufen werden können
 - **Pool ist abschließend, daher keine „Quereinsteiger“ in der zweiten Phase zulässig**



Rahmenvereinbarung: Erste Phase

- **Mindestanforderungen für die Erste Phase**
 - Festlegung, ob RV **mit einem oder mehrere Unternehmer** geschlossen wird
 - bei mehreren Unternehmern ist die **Anzahl** anzugeben
 - Klare Festlegung, ob **Best- oder Billigstbieterprinzip**
 - nachvollziehbare, **konkretisierte Festlegung** von **Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien**
 - **Umschreibung der zu erbringenden Leistung**, sodass **Preise kalkuliert werden können (Mengengerüst)**
 - **Umfassender Gestaltungsspielraum für den Auftraggeber – aber Erfordernis konkreter Verfahrensregeln in den Ausschreibungsunterlagen**



Rahmenvereinbarung: Zweite Phase

- **Abruf aus der Rahmenvereinbarung**
 - **Bestellung: ohne erneuten Aufruf** zum Wettbewerb
 - **Angebotseinholung: mit erneutem Aufruf** zum Wettbewerb
 - **gilt für die RV mit einem oder mehreren Parteien**

- **bei einem Aufruf zum Wettbewerb ist grundsätzlich allen Parteien der RV Gelegenheit zur Teilnahme zu geben**
 - **Bedingungen für einen Abruf aus der RV müssen vorab in den Ausschreibungsunterlagen festgelegt werden**
 - **Verhandlungen über abgerufene Leistungen**
 - **Rotationsprinzip?**



Rahmenvereinbarung: Zweite Phase

- **Rahmenvereinbarung mit mehreren Parteien**
 - Abruf mit **erneuten Aufruf** zum Wettbewerb
 - Auftragnehmer des konkreten Abrufs ist anhand von **Zuschlagskriterien** zu ermitteln
 - Mitteilung der **Zuschlagsentscheidung**
 - Offenlegung des Pools
 - Widerspruch zur **Geheimhaltungspflicht**
 - Zuschlagsentscheidung ist **bekämpfbar**



Rahmenvereinbarung: Praxisbeispiele

- **Generalplaner**
- **Professionisten: Bau, Elektro, HKLS, Flies, Maler, Trockenbauer**
- **Elektro-Nutzfahrzeuge**
- **Verbandstoffe für den Krankenhausbetrieb**
- **Energie-Einspar-Contracting für Gemeinden**
- **Airborne-Laser-Scanning Befliegung eines Bundeslandes**
- **Örtlichen Bauaufsicht sowie Planungs- und Baustellenkoordination für Vorhaben des HWS an der Donau**
- **Mobiler Hochwasserschutz Donau-Machland**
- **IKT-Outsourcing für die Stadtwerke einer Landeshauptstadt**
- **Entwicklung und Wartung eines Geodaten-Portals**
- **Vollelektronisches Waschküchenzutrittssystem**
- **Bereitstellen einer IT Anwendungslösung für ERP und HCM**
- **Implementierung eines Management Informations- und Steuerungs Systems (MISS)**



IT Anwendungslösung für ERP und HCM

- **Beschaffungsgegenstand: OSB**
 - Enterprise-Resource-Planning (ERP)
 - Personalmanagement (HCM)
- **Verfahrensart**
 - Zweistufiges Verhandlungsverfahren
 - Bewerberauswahl der vier besten Bewerbern
 - Schlüsselpersonen, Personal- und Unternehmensreferenzen
 - Bestbieterprinzip
- **Rahmenvereinbarung**
 - Befristung auf 5 Jahre mit Verlängerungsoptionen
 - Anzahl: 1 Partei
- **Vertragsbestimmung**
 - Leistungsbilder: Implementierung, Integration, Migration, Betrieb
 - Variable Kostenfaktoren zur Vertragsanpassung
 - Vertragsbeendigung



Lieferung von LED-Straßenbeleuchtung

- **Beschaffungsgegenstand: OSB**
 - **Straßenbeleuchtungen samt Leuchtmitteln und Zubehör**
 - **Montage, Instandsetzung-, Instandhaltung nicht umfasst**
- **Verfahrensart**
 - **Einstufiges offenes Verfahren**
 - **Mindest-Unternehmensreferenzen**
 - **Bestbieterprinzip**
- **Rahmenvereinbarung**
 - **Befristung auf 5 Jahre - Anzahl: 1 Partei**
 - **Festlegung von Höchstpreisen**
- **Vertragsbestimmung**
 - **Bestellungen und Folge-Abrufe**
 - **Abnahmegarantie der Auftraggeberin**
 - **Bekanntgabepflicht von Weiterentwicklungen**



ÖBA und BauKG für Donau-HWS-Projekte Wachau

- **Beschaffungsgegenstand: OSB**
 - Vorhaben des Hochwasserschutzes in ausgewählten Gemeinden an der Donau in Niederösterreich
 - Differenzierung zwischen Auftraggeber im Verfahren und Abruf
- **Verfahrensart**
 - Zweistufiges Verhandlungsverfahren: Einladung von 6 Bewerbern
 - Schlüsselpersonen, Personal- und Unternehmensreferenzen
 - Bestbieterprinzip
- **Rahmenvereinbarung**
 - Befristung auf 5 Jahre
 - Anzahl: 4 Parteien
- **Vertragsbestimmung**
 - Folge-Abrufe und Folge-Abrufe für Zusatzleistungen jeweils durch Einladung aller Parteien
 - Keine Pflicht für Folge-Abrufe
 - Übernahme der Qualitätspunkte aus Vergabeverfahren



Planungsleistungen für LKH Feldkirch Masterplan

- **Beschaffungsgegenstand: OSB**
 - Fachplanung Haustechnik: Elektrotechnik, HKLS etc
 - 10 Lose auf Basis des Architekten-Entwurfs
- **Verfahrensart**
 - Zweistufiges Verhandlungsverfahren: Einladung von 5 Bewerbern
 - Schlüsselpersonen mit Personalreferenzen
 - Bestbieterprinzip und Planungskonzept
- **Rahmenvereinbarung**
 - Befristung auf 3 Jahre - Anzahl: 1 Partei
 - Festlegung von Höchstpreisen
- **Vertragsbestimmung**
 - Folge-Abrufe für die einzelnen Lose
 - Abschlag auf Honorarordnungen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



RA Dr. Ralf D. Pock

Mobil +43 (676) 34 19 746

Estermann Pock Rechtsanwälte GmbH

1010 Wien, Heinrichsgasse 4/1

Tel +43 (1) 532 31 51 – 0

Fax +43 (1) 532 31 51 – 15

E-Mail office@estermann-pock.at

Web www.estermann-pock.at